

Auszug aus

Die Sagen der Juden.

Gesammelt und bearbeitet von Micha Josef bin Gorion.

Band I: Von der Urzeit. Frankfurt 1913, S. 38-39.

IV. Die Welten-Hierarchie

1. Von den sieben Himmeln

Wehe den Geschöpfen, welche schauen und nicht wissen, was sie schauen,
wehe den Geschöpfen, welche stehen und nicht wissen, worauf sie stehen.

5 Wisset ihr auch, worauf die Erde steht? Auf sieben Pfeilern ruht die Erde,
und diese Pfeiler stehen im Wasser, und das Wasser ist über Bergen, und die
Berge hängen am Wind, und der Wind hängt an dem Sturm, und der Sturm
hängt an dem Arme des Herrn

Dort oben sind sieben Himmel, und ein jeglicher Himmel heißt mit sei-
nem eigenen Namen. Da ist: Wilon, der Vorhang; Rakia, die Himmelsfeste;
10 Schechakim, der Wolkenhimmel; Sebul, die Zuflucht; Maon, die Wohnstät-
te; Makhon, der Sitz; Araboth, die Weite.

Wilon, der Vorhang, der erste aller Himmel, hat keine Bestimmung als
die allein, daß er am Morgen aufgeht und am Abend sich wieder verzieht,
15 aber dadurch erneuert er gleichsam täglich das Werk der Schöpfung.

Rakia, das ist der Himmel, daran die Sonne, der Mond, die Sterne und
die Planeten haften.

In Schechakim, dem Wolkenhimmel, steht die große [39] Mühle, da-
rin das Manna für die Gerechten gemahlen wird.

20 Sebul, die Zuflucht, dies ist die Stätte, da das obere Jerusalem, der hei-
lige Tempel und der Opferaltar aufgebaut sind; und Michael, der hohe Fürst,
steht vor dem Altar und bringt darauf Opfer dar.

In Maon, der Wohnstätte, wohnen die Reihen der Heerscharen, welche
nachts Lobgesänge erschallen lassen; tagsüber aber schweigen sie still, denn
25 es sollen die Gesänge Israels gehört werden.

In Makhon, da sind die Schneespeicher und die Hagelscheunen, da
werden die schwülen Dünste gehalten, und Becken voll trüben Wassers ste-
hen überall; dort sind auch die Kammern, darin der Wirbelwind und das
Ungewitter eingeschlossen sind, und Höhlen voll Dampf, deren Thüren von
30 Feuer sind.

Araboth, der oberste aller Himmel, dies ist der Himmel, darin Recht
und Gerechtigkeit geübt werden; dort sind die Schatzkammern des Lebens
und die Schatzkammern des Friedens und die Schatzkammern des Segens.

35 Und die Seelen aller Gerechten und die Seelen aller, die da kommen sollen,
wohnen in dem Arboth. Auch der Tau, damit der Herr dereinst die Toten
erwecken wird, ist dort aufbewahrt. Dort sind die Räder und die Seraphim
und die heiligen Tiere und die Engel, die um den Herrn stets sind; dort ist
der Stuhl seiner herrlichkeit, und der Herr, der lebendige Gott, der Hohe und
Erhabene thront über ihnen und fährt hoch einher im Arboth.
